



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-202.17

Bregenz, am 27.6.1994

An das
 Bundesministerium für
 Wissenschaft und Forschung
 Minoritenplatz 5
 1014 Wien

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. <i>7</i> -GE/19 <i>9</i>
Datum: 6. JULI 1994
Verteilt <i>8. Juli 1994 Bkunig</i>

Stellungnahme

Auskunft:
 Dr. Herzog
 Tel.(05574)511-2082

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen geändert wird;
 Entwurf, Stellungnahme
 Bezug: Schreiben vom 8. Juni 1994, GZ. 68.336/20-I/B/5A/94

Gegen den im Betreff genannten Gesetzentwurf werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung
 Der Landesamtsdirektor

Dr. Brandtner

- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 Wien
(25-fach)
- im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) Herrn Bundesminister für
Föderalismus und Verwaltungsreform
Jürgen Weiss
Minoritenplatz 3
1014 Wien
- d) An das
Bundeskanzleramt – Verfassungsdienst
1010 Wien
- e) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors
- f) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 Wien
- g) An das
Institut für Föderalismusforschung
6020 Innsbruck
- zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. Brandtner

(E.d.R.d.A.
J.M.R.)